Mus. ant. pract. 6 1130

Mus. ant. pract. 6 1130

2383



DN. ANDREAE CRAPPIO MVSICO ET CANTORI HANNOVERANO.

Rphea cantando superas doctissime CRAPPI,

Dum Pietas numeros impletamanda tuos.

Astais: hoc ipsum est tibi quis GARBERE locutus?

Musicus Amphion, Phæbus & ipse Linus.

Dixit & VRANIE cæli venerabile numen

Te cantu placidi corda mouere DEI.

M. Henricus Garberus.

Vnt siliquæ; voces procul à Pietate remotæ:

Bombus crabronum: flamen inane: furor.

Queis ceu Strenum fraudatur voce iuuentus!

Dira lues pueris, pernicies (j. pijs.)

Vana ergò balent, quibus impia cantica cordi;

Tu CANDOR, CANTOR tu pius, ede Pia.

M. Ioachimus Lesebergius.

Ex Biblioth Regia Beroline off.



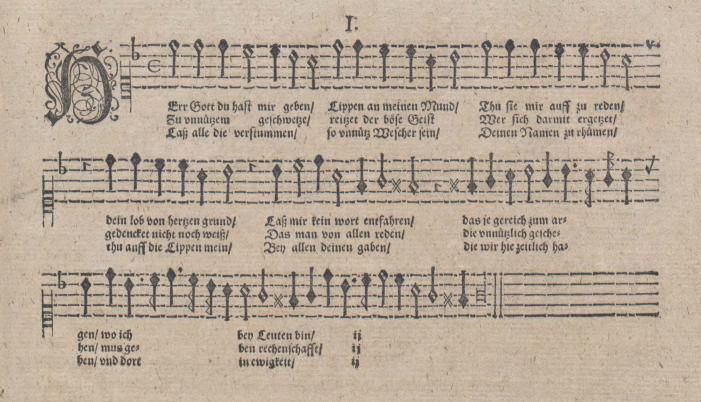
Den Gottfürchtigen und Erbarn Iusto Andrex, Erico, Ernesto, und Iulio, Gebrüdern von Walthusen/ Und Erico und Iohanni Herbst/auch Gebrüdern/ Wenlandt der Ehrnuesten/ Hochgelarten und Fürnemen Herrn/ Johsten von Walthusen/ F. B. Canslers/ Und Georgen Herbst/ F. B. Cammer Secretarien und geheimen Raths/hintergelassenen Sonen/ meinen günstigen lieben Discoulen und Freunden.

S sein in kurhen Jaren elliche viele unterschiedentliche Deudsche Tricinia in öffentlichen Truck außgangen / welche für Weltlichen Ohren durchaus liebliche und wollautende Melodeien haben / also daß sie die waren Sirenes (dauon die Poeten fagen) müchten genennet und geachtet werden / das durch auch die jungen anfahenden studierenden Knaben / so lust zu der Music haben / leichtlich kondten dahin geleitet und geführet werden / daß sie bald ale lerlen Gesenge ferner mit singen müchten. Weil aber viele derseiben unnühe

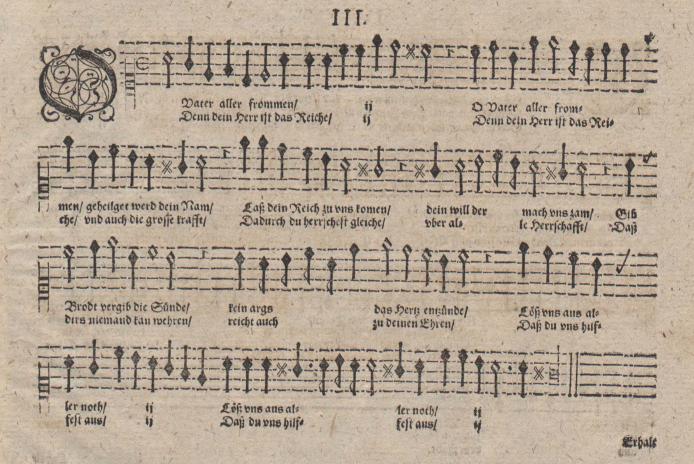
und schampare Texte haben/dadurch die Christiche Jugend/ und die einfeltigen geergert/ unnd verführet werden/ Auch ein Gottfürchtiger und Ehrnliebender Bater und Præceptor sich billig schewet/ solche unnüße geschweße/ und Narrenteidung/ die uns Christen nicht geziemen/ den Rindern sehen und hören zulassen/ viel weiniger mit denen dieselben zusingen/ Als hab ich aus viel gutherwiger meiner Herrn und Freunde ausuchen und begierde/ diese Christ und Geistliche Lieder und Psalmen/ so Gottsürchtige Texte in sich begreissen/ daraus auch sehöne Lehren und Trost zu sie den geten und Erren und Erren und Errest

su schöpffen/ für mich genomen/ dieselben einfeltig und schleche alfo componiert/ daß die von juns gen Rnaben/zu fampt der pietet und Gottfeligfeit/auch zu diefen hoch betrübten zeiten / wieder den Erb und Ernfeind der hochbedrengten Chriftenheit den Turcken / und fonften in andern bos ben noten nuklich mugen gelernet/gesprochen/gebetet und gesungen werden. Und nach dem bie Ehrnueften Dochgelarten Burneme vond 140 in Gott feeliglich ruhende Herrn Jobft von Walts bufen, und Georg Berbft/Weiland des Durchleuchtigen und Hochgebornen Fürften und Bern/ Herrn Erichen/ Hernogen ju B. und L. te. Canpler/ Cammer Secretarius und geheime Redte/ ewre hochberhumbte und lobliche Beter/je und allewege die Musicam fonderlich lieb / boch und wirdig gehalten/auch meine Meccenates und infonders großgonftige Deren und Befürderer gewes fen/ 3ch auch groffe hoffnung habe. Ihr werdet in ewrer lieben feeligern Beter Sufftapffen trets ten/ fren guten Namen und außbundige ehrliche Lob nicht untergehen laffen/ fondern viel mehr ers halten/amplificiren und mehren/ 2nd Ich mich auch für allerhand gunft befürderung / und empfangene wolthat danckbar erzeigen muchte/ Als hab ich euch) den ich aus ino gedachten motiuen und vrfachen insonderheit gewogen/ diese meine geringe / jedoch Gottselige Arbeit / als den Erften Theil meiner Triciniorum dedieiren/ gufchreiben/ und euch zugleich zu aller Gottfeligfeit und besonderm fleiß in ewren ftudijs, auch unter andern zu der Gottseligen Music excitiren oder erwecken / vnd zum glückseligen frolichen Newen Jare verehren wollen / nicht zweifflend / fr werdet euch dieß mein fürnemend/ als Christlich und wolgemeinet/ gefallen lassen/ Damit ich euch/ und Die emren/ auch alle fromme Hergen/ dem newgeborn Rindlein Jefu Chrifto vnferm Immanuel und Henland an Leib und Seel trewlich wil befohlen haben. Datum hannouer im anfang des 1594. Jars.

Andreas Crappius Cantor.

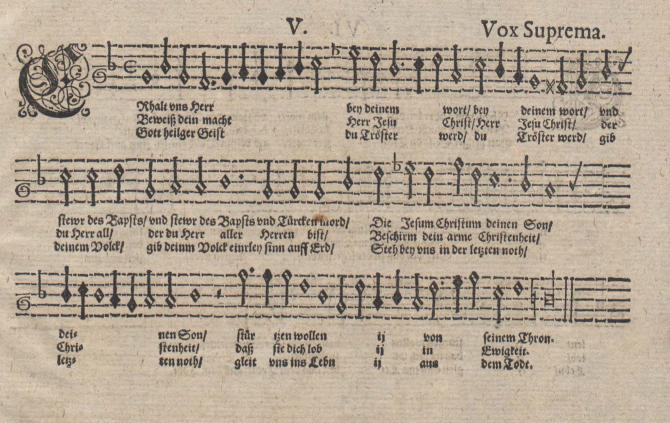






O Dates





Erhalt



VII. Brleih bns frieden gnes gnediglich/ herr Gott ju bufern jeiten/ herr Gott bnfern Es ift doch ja der nicht/ für ons tondte ffreis ten/ denn du bufer Gott afleie ne/ vnfer Gott alleis ne/ benn du onfer Gote alleine. diglich/ Herr Gott ju vnsern zeitens Brleih bus frieden gnes Herr Gott gu vnserm

Derfelh







Enn wir in höchsten noten sein/ bach wir zusammen in Die du verheissest guediglich/ allen die darumb bits Drumb komen wir o Nerre Gott/vnd klagen dir all vns ond wiffen nicht wo aus daß wir zusammen in Sieh nicht an onfer funden groß/ fprich ons derfelbn aus qua Unf daß von berigen tonnen wir/nachmals mit frewden dan

und finden weber mein/ bich anruffen O smeris/ond fuchn der funs dich/ im name beins sons noth/weil wir int frehn vers toff steh ons in onserm dir/ gehorsam sein nach



half noch rhat/ trewer Gott/ den vergebung/ Zesu Christ/ laffen gar/ Blend bent deinem wort/

ob wir gleich sorgen frue vnd spatt/ ob wir gleich sorgen vmb rettung aus der augst vnd noth/ vmb rettung aus der vnd aller straffen linderung der vnser heil vnd Sursprech ist/ in groffem trubfall ond gefahr/ mach vns von allen plagen frent Dich allgeit preisen hie ond bort/

ond aller ftraffen der onfer Seil ond in groffem trubfall mach vns von allen dich alljeit preisen

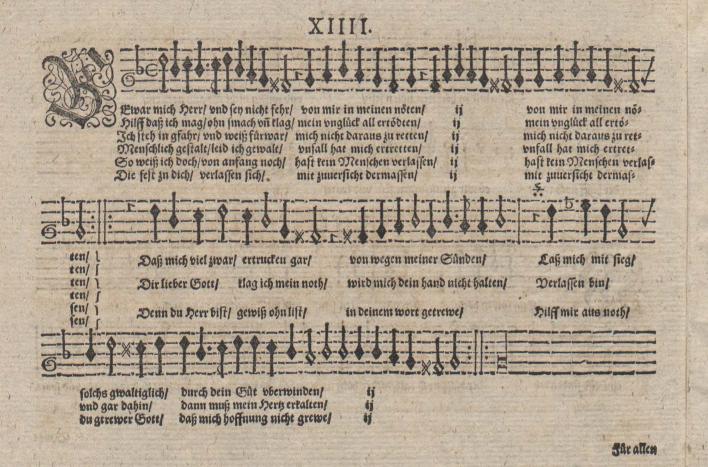
ten

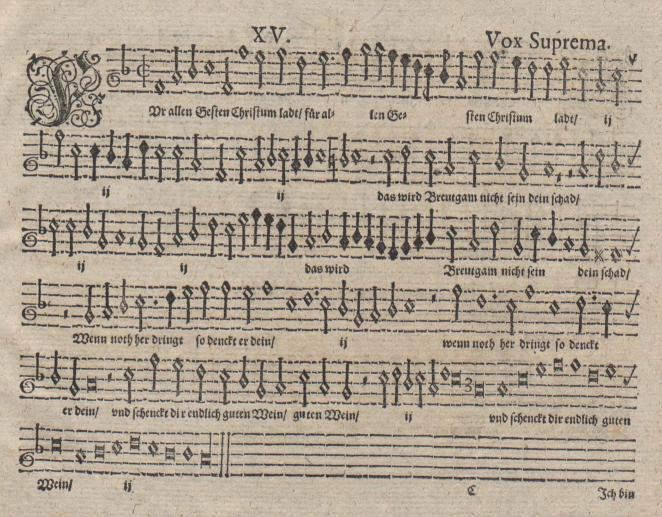
cten

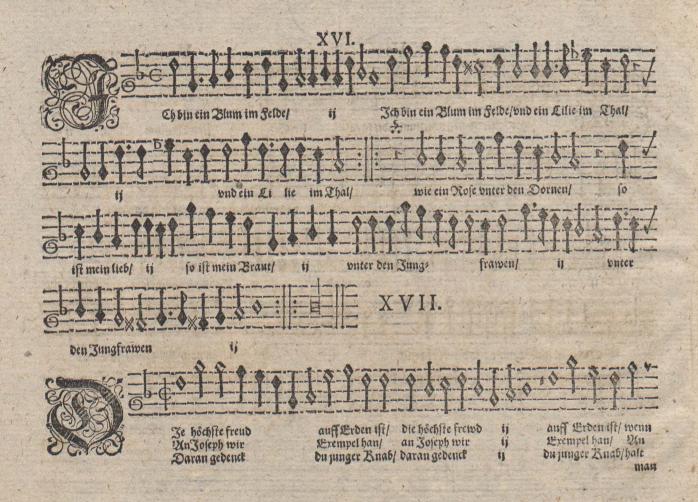
frue ond fpatt. anast bud noth. finderung. Fürsprech ist. vnd gefahr. plagen fren. hie vnd dort.



Wenn



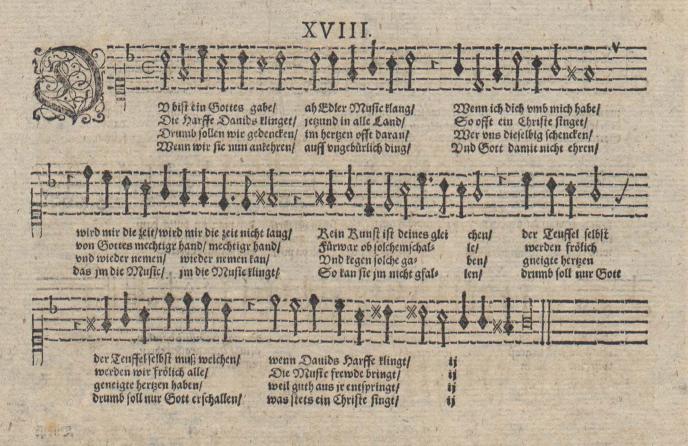




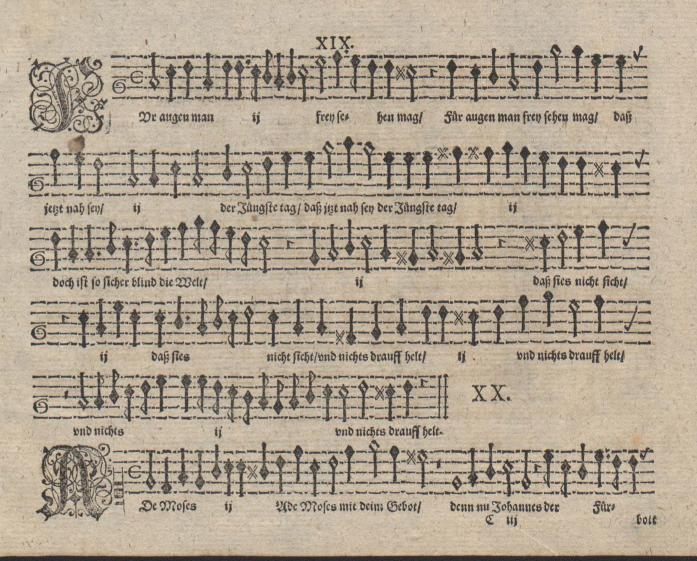


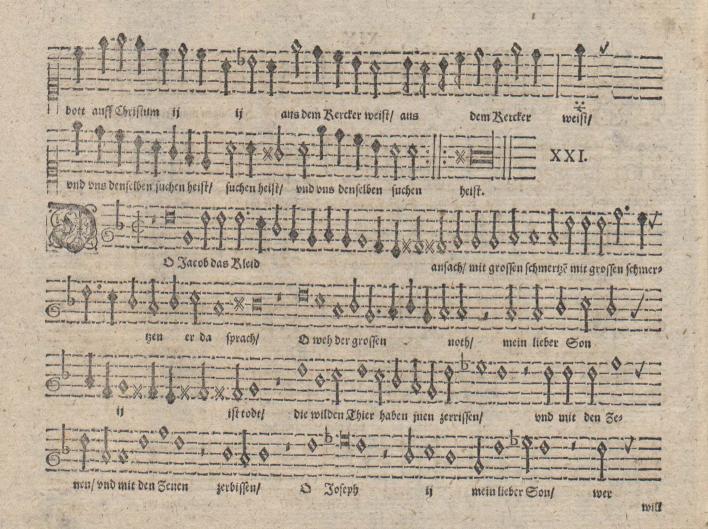
Dubiff

€ 11



für augen











XXVIIIXX



die Sons

Die Sonne zu ons wendet all nortweisst der weitst der nortweisst die nortweisst der noch verdorben keben werdorben in mancher noch verdorben dindere die straff daneben sindere des sinderes der sindere den sinde

